

Erscheint  
jeden Montag, Mittwoch  
und Freitag; während der  
Buchhändler-Messe zu  
Ostern, täglich.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigentum des Börsenvereins der deutschen Buchhändler.

Nº 18.

Leipzig, Montag am 11. Februar.

1856.

## Amtlicher Theil.

### Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich hierdurch, daß in Folge Antrags des Verlagsbuchhändlers Franz Duncker hier selbst das im Jahre 1855 im Verlage von David Nutt, London, 270, Strand, erschienene Werk „The Life and Works of Goethe: with sketches of his Age and Contemporaries, from published and unpublished sources. By G. H. Lewes. In two volumes“, von welchem nach dem Vermerk auf dem Titelblatt der Verfasser sich das Recht vorbehalten hat, Uebersetzungen speciell zu genehmigen, auf Grund des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846, (Gesetz-Sammlung von 1846 Seite 343 ff.) zum Schutz gegen Nachdruck in das hier geführte Journal für Bücher und musikalische Compositionen eingetragen worden ist.

Berlin, den 6. Februar 1856.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Dr. J. Schulze.

### Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich hierdurch, daß in Folge Antrags des Verlagsbuchhändlers J. J. Weber daselbst die von demselben auf Grund des ihm dazu Seitens des Charles Dickens laut Schreibens d. d. Paris, den 22. November 1855 ausschließlich übertragenen Rechts veranstaltete deutsche Uebersetzung des von Charles Dickens herausgegebenen, in dem Verlage von Bradbury & Evans, Bowyerie Street, zu London im Jahre 1855 erschienenen Werks „Klein Dorrit“ in Gemäßheit des Staatsvertrages vom 13. Mai 1846 (Gesetz-Sammlung von 1846 Seite 343 ff.) zum Schutz gegen Nachdruck in das hier geführte Journal für Bücher und musikalische Compositionen eingetragen worden ist.

Berlin, den 6. Februar 1856.

Der Königlich Preußische Minister der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage: Dr. J. Schulze.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrich'schen Buchhandlung.)

Angelkommen in Leipzig am 7. u. 8. Februar 1856.

J. Abelodorff in Berlin.

921. Universum, malerisches, od. Reisen um die Welt. Ein belehr. Bilderverwerk. 2. Bd. 2. Aufl. 1. Lfg. qu. 4. Geh. \* 1/2,-

Aland in Breslau.

922. Constance, Dichtungen. 2. Aufl. 16. Geh. \* 1/2,-

923. — Novellen. gr. 16. Geh. \* 1/2,-

Dreiundzwanzigster Jahrgang.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an  
die Redaction, — Inspe-  
kteur an die Expedition  
dieselben zu senden.

Aland in Breslau ferner:

924. Gerhard, N., zwei Reformations-Predigten. gr. 8. 1855. In Comm. Geh. \* 1 N.
925. Niedermeyer, C. W., Lehr- u. Handbuch zur Bearbeitung der gerichtl. Kalkulatur-Geschäfte. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 2,-
926. Schroedter, A. W., neues Verfahren zur vollständ. Verhütung der Kartoffelkrankheit. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1,-

Bahnmaier's Buchb. in Basel.

927. Hagenbach, R. N., u. E. Stähelin, die Einführung des ersten ständigen Geistlichen an der evangel. Gemeinde in Rheinfelden. gr. 8. Geh. \* 1/2,-

928. Heidenbote, der evangelische. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 14 N.

929. Monatss-Blatt v. Beuggen. 28. Jahrg. 1856. Nr. 1. 4. pro cplt. \* 1/3,-

930. Neujahrsblatt, XXXIV., f. Basels Jugend, hrsg. v. der Gesellschaft zur Beförderg. des Guten u. Gemeinnützigen. 1856. gr. 4. In Comm. Geh. \* 8 N.

931. Sammlungen f. Liebhaber christl. Wahrheit u. Gottseligkeit. Vom J. 1856. 1. Stück. 8. In Comm. Geh. pro cplt. \* 24 N.

Baerecke in Eisenach.

932. Wislicenus, O., Wie Prof. Dr. C. C. Bock in Leipzig das Volk üb. Homöopathie aufklärt. gr. 8. Geh. 1/2,-

Böhla in Weimar.

933. Schaller, J., Leib u. Seele. Zur Aufklärung üb. „Köhlerglauben u. Wissenschaft“. 2. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1 1/2,-

Bönnier in Frankfurt a/M.

934. Kriegk, G. L., die Völkerstämme u. ihre Zweige. Nach den neuesten Ergebnissen der Ethnographie. 4. Aufl. gr. 8. Geh. \* 1/3,-

Capaun-Karlowa'sche Buchb. in Celle.

935. Journal f. Landwirthschaft. Landwirthschaftl. Centralblatt f. das Königr. Hannover. Hrsg.: W. Henneberg. 4. Jahrg. 1856. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 2,-

Coldis in Leipzig.

936. Zeitung, allgemeine, f. Land- u. Forstwirthschaft, Gartenbau u. Obstbaumzucht ic. Hrsg. v. G. W. Zimmermann. Jahrg. 1856. Nr. 1. u. 2. gr. 4. pro cplt. \* 1 1/3,-

J. G. Cotta'sche Buchb. in Stuttgart.

937. Vierteljahrs-Schrift, deutsche. 1856. 1. Hft. gr. 8. Geh. \* 5,-

Doebereiner in Jena.

938. Drelli, H. v., über A. Widmann's „Mausikaa.“ gr. 8. Geh. 3 N.

Düller's Buchb. in Breslau.

939. Kinderherberge, die. Eine wahre Dorfgeschichte aus dem schles. Volksleben. 2. Aufl. gr. 16. Geh. \* 1/2,-

v. Ebner'sche Buchb. in Nürnberg.

940. Jacobi, F., über das Prinzip der Erziehung. Ein Konferenz-Vortrag. gr. 8. Geh. 4 N.

941. Weichselbaumer, C., historische Novellen. 2. Bd. 8. Geh. 2/3,-

35

- Eick in Nordhausen.
942. Ländcher, die Harmonie der Sphären. Wintergeburtstagsfreude. gr. 12. In Comm. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f.
- Fischer & Kürsten in Leipzig.
943. Siebdrat, Aem. D., Azimuthal- u. Höhen-Tabellen f. die Breitengrade 48 bis 54 u. die nördl. u. südl. Declinationen der Gestirne bis zum 30. Grade berechnet. gr. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f.
- Fürstemann in Nordhausen.
944. Fürstemann, E., altdeutsches namenbuch. 1. Bd.: Personennamen. 9. Lfg. gr. 4. Geh. \* 1 f.
- gr. Bleischer in Leipzig.
945. Anzeiger f. Kunde der deutschen Vorzeit. Organ d. german. Museums. Red.: v. u. z. Aufsess, A. v. Eye, G. K. Frommann. Neue Folge. 4. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. (12 Nrn.) \*\* 1 f 16 N
946. Eisenhart, H., die gegenwärtige Staatenwelt in ihrer natürlichen Gliederung u. ihren leitenden Großmächten. 1. Bd.: Die morgenländ. Staatenwelt. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  f.
947. Krisler, H., die Heldenzeit d. Christenthums. 1. Bd.: Der Kampf m. dem Heidenthum. gr. 8. Geh. 1 f 18 N
948. Petersen, F. W., Lehr- u. Ergebuch f. den Unterricht in der Englischen Sprache. 4. Aufl. gr. 8. Geh. 24 N
949. Saupe, G. J., Goethe's Faust, erläutert. 8. Geh. 1 f.
950. Schmalz, M. J., Erbauungs-Stunden f. Jünglinge u. Jungfrauen. Ein Confirmanden-Geschenk. 10. Aufl. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  f.
951. Vogel, des Kindes erstes Schulbuch. 7. Aufl. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f.
- Gedhardt's Tort.-Buchh. in Grimma.
952. Chrysostomus, J., ausgerlesene Homilien. Aus d. Griech. übers. v. T. Voigtländer. 1. Lfg. gr. 8. Geh. \*  $2\frac{1}{2}$  N
- Göschensche Verlagsbuchh. in Leipzig.
953. Clässiker, deutsche. 162. u. 163. Lfg.: Wieland's Werke. gr. 16. Geh. à \* 4 N
- Habicht in Bonn.
954. Buch, das, praktisch-bewährter Geheimnisse u. Mittel v. Rd. 8. Verflebt.  $\frac{2}{3}$  f.
955. Zeitschrift d. landwirtschaftl. Vereins f. Rheinpreußen. Red.: J. N. C. Thilmany. 1856. Nr. 1. u. 2. Lex.-8. pro cplt. \*  $1\frac{1}{2}$  f.
- Hermann'sche Buchh. in Frankfurt a/M.
956. Buch, C., Gedichte. gr. 8. 1855. Geh. \* 1 f.
957. Helfenstein, J., Gregor's VII. Bestrebungen nach den Streitschriften seiner Zeit. gr. 8. Geh. \* 1 f.
958. Protokoll-Auszüge u. Verhandlungen der Gartenbaugesellschaft Flora zu Frankfurt a/M. 7. Jahrg. 1854. gr. 8. Geh. \* 14 N
- Hößmann'sche Verlagsbuchh. in Stuttgart.
959. Magazin, deutsches, f. Gartens- u. Blumenlunde. Hrsg. v. W. Neubert. Jahrg. 1856. 1. Hft. Lex.-8. pro cplt. 2 f.
- Kurter'sche Buchh. in Schaffhausen.
960. Unterhaltungen, katholische, im häusl. Kreise. Geschichtl. Volksbibliothek f. das kathol. Deutschland. Hrsg. v. kathol. Priestern. 3. Jahrg. 1. Bdhn. 8. Geh.  $\frac{1}{2}$  f.
- Kell in Leipzig.
961. Storch's, L., ausgewählte Schriften. 8. Bd.: Die Heideschenke. 2. Thl. 8. Geh. Als Rest.
- Kuhnt's Buchh. in Eiselen.
962. Liederkrantz, f. deutsche Schulen. Hrsg. v. Lehrern der Grafschaft Mansfeld. 2. Hft. 3. Aufl. 3 N
- Landherr in Heilbronn.
963. Memorabilien aus der Praxis. Hrsg. v. F. Bch. 1. Jahrg. 1856. Nr. 1. gr. 4. pro cplt. \* 2 f.
- Lichterfelde in Remscheid.
964. Zum Gedächtniß an Franz Wilh. Traug. Beyschlag, Pastor zu Remscheid. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f.
- Mendelssohn in Leipzig.
965. Augler, F., Geschichte Friedrichs des Großen. Mit Illustr. v. A. Menzel. Neue Aufl. 16. u. 17. Lfg. hoch 4. Geh. à \*  $\frac{1}{2}$  f.
- Mey & Widmayer in München.
966. Atlas, grosser topographischer, v. Bayern. Blatt 27. : Scheinfeld. Imp.-Fol. 1855. In Comm. \*\* 1 f 11  $\frac{1}{4}$  N
- Mittler & Sohn in Berlin.
967. Mittheilungen d. statistischen Bureau's in Berlin. Hrsg. v. Dietrich. Jahrg. 1856. Nr. 1. Lex.-8. pro cplt. \* 2 f.
- Neustadt'sche Buchh. in Neustadt.
968. Specht, J. F., der neue Zion od. Geschichte der evangel.-luther. Gemeinde am Krippelein Christi zu Fraustadt. gr. 8. In Comm. Geh. baar \*  $\frac{1}{2}$  f.
- Pustet in Regensburg.
969. Wörner, H. N., Licht od. Finsternis, Wahrheit od. Lüge, Segen od. Fluch. Zwölf Gostenpredigten. gr. 8. Geh. 18 N
- Quednow in Magdeburg.
970. Fliss, L., Blüthen der Victoria Regia. Eine Sammlung auserlesener Drig.-Novellen u. Erzählungen. 1—4. Lfg. Lex.-8. In Comm. Geh. pro 12 Lfgn. 1 f 18 N
- Ph. Reclam jun. in Leipzig.
971. Koch, G. A., lateinisch-deutsches Handwörterbuch. 2. Aufl. Lex.-8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  f.
972. Schmidt, J. A. C., vollständigstes französisch-deutsches u. deutsch-französisches Handwörterbuch. Neu bearb. v. R. F. Köhler. 20. Aufl. 2 Thle. Lex.-8. Geh. 2 f.
- Neymann in Mühlheim a. d. Ruhr.
973. Buch, das, der guten Laune. Eine reichhalt. Sammlung v. scherhaftesten Gedichten u. humorist. Vorträgen. 16. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f.
- Nitter in Wiesbaden.
974. Sonntag, W. H., meine Excommunication. Ein Wort der Rechtfertigung an meine Mitbürger. 5. Abdr. gr. 8. In Comm.  $1\frac{1}{2}$  N
975. Sonntags-Blatt, Deutschkatholisches. Hrsg. v. Predigern u. Vorstehern deutschkathol. Gemeinden. 1856. Nr. 1—5. gr. 4. pro cplt. \* 24 N
- Sauerländer's Verlag in Frankfurt a/M.
976. \* Hungari, A., Dom der Heiligen zur Ehre der allerheil. Dreifaltigkeit. 3. Aufl. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. Geh.  $\frac{2}{3}$  f.
977. \* Nidels, M. A., das römische Brevier. Aus d. Latein. 3. Aufl. 4—8. Lfg. gr. 12. Geh. 1 f 26  $\frac{1}{4}$  N
978. Schwend, K., Wörterbuch der deutschen Sprache. 4. Aufl. 3. Lfg. gr. 8. Geh.  $1\frac{1}{2}$  f.
- Schaefer's Buchh. in Magdeburg.
979. Beleuchtung des Prospectus e. Norddeutschen Fluss-Dampf-Schlepp-Schiffahrts-Gesellschaft. gr. 8. In Comm. Geh. \* 1 N
- Schulbuchh. d. Thür. Lehrer-Vereins in Langensalza.
980. Naglow, L., Denkrechnen. 3. (Hft.:) Diophantische Aufgaben. 8. 9 N
- Seidel in Wien.
981. Dietl, J., klinische Vorträge üb. d. Cholera. 2. Aufl. gr. 8. Krakau 1855. Geh. \*  $\frac{1}{2}$  f.
- J. B. Steinkopf in Stuttgart.
982. Missionsblatt, Galwer. Red.: Barth. 29. Jahrg. 1856. Nr. 1. u. 2. gr. 4. In Comm. pro cplt. \*\*  $\frac{1}{2}$  f.
983. Schul-Bote, süddeutscher. Eine Zeitschrift f. das deutsche Schulwesen. Red.: L. Wölter. 20. Jahrg. 1856. Nr. 1. u. 2. gr. 4. pro cplt. \* 1 f 4 N
- Stiller'sche Hofbuchh. in Schwerin.
984. Zeitschrift, kirchliche. Hrsg. v. Th. Kliestoth, D. Meier. 3. Jahrg. 1856. 1. Hft. gr. 8. pro cplt. \*  $4\frac{2}{3}$  f.
- Stockar'sche Buchh. in Luzern.
985. Geschichtsblätter aus der Schweiz. Hrsg. v. J. C. Ropp. 2. Bd. 3. Hft. gr. 8. \*  $\frac{2}{3}$  f.
- Strack in Bremen.
986. Pfand, G., über die verbindliche Kraft der Verordnung vom 1. Aug. 1855. gr. 8. Geh. \*  $\frac{1}{3}$  f.

## V. Tauchniz in Leipzig.

987. Zeitschrift f. Rechtspflege u. Verwaltung zunächst f. das Königl. Sachsen. Hrsg. v. Th. Tauchniz. Neue Folge. 14. Bd. 3. Hft. gr. 8. \* 1 $\frac{1}{2}$  f.

## Weit &amp; Co. in Berlin.

988. Archiv f. Anatomie, Physiologie u. wissenschaftl. Medicin. Hrsg. v. J. Müller. Jahrg. 1856. 1. u. 2. Hft. gr. 8. pro cplt. \* 6 f.

## Behagen &amp; Klasing in Bielefeld.

989. Sonntags-Bibliothek. Lebensbeschreibungen christlich-frommer Männer. Hrsg. v. A. Rische. 7. Bd. 2. Hft.: Johann Caspar Lavater; v. F. W. Bodemann. 8. Geh. 4 Mf.

## T. O. Weigel in Leipzig.

990. Macaulay, Th. B., die Geschichte Englands seit dem Regierungsantritt Jacobs II. Uebers. v. F. Bülow. 6. Bd. gr. 16. Geh. 24 Mf.

991. — dasselbe. 3. Bd. 3. Lfg. gr. 8. Geh. 27 Mf.

## Weiß in Grünberg.

992. Kreis- u. Intelligenzblatt, Grünberger. Red. v. Fr. Weiß. 14. Jahrg. 1856. Nr. 1—9. gr. 4. pro cplt. \* 1 f.

## Wengler in Leipzig.

993. Kunst, die, in 14 Tagen Braut zu werden. 4. Aufl. gr. 16. Verk. f. 1 $\frac{1}{2}$  f.

## Wiegandt &amp; Grieben in Berlin.

994. Schulblatt f. die Provinz Brandenburg, hrsg. v. F. E. Striezel, R. Bormann, Reichhelm. 21. Jahrg. 1856. 1. u. 2. Hft. gr. 8. In Comm. pro cplt. \* 1 $\frac{1}{2}$  f.

## Wurster &amp; Co. in Winterthur.

995. Zeitschrift, schweizerische polytechnische. Hrsg. v. P. Bolley u. J. H. Kronauer. 1. Bd. (Jahrg. 1856.) 1. Heft. Fol. pro cplt. (6 Hfte.) \* 3 $\frac{1}{3}$  f.

## Nichtamtlicher Theil.

## Brockhaus' „Allgemeine Bibliographie“.

Die erste Nummer der von der Firma F. A. Brockhaus herausgegebenen „Allgemeinen Bibliographie“ ist so eben erschienen, und es möge uns gestattet sein, einige Bemerkungen an dieses Unternehmen zu knüpfen, welches in dem Börsenblatte zunächst eine Erwähnung verdient.

Das Vorhaben der Verlagshandlung, in einer Allgemeinen Bibliographie dem Publicum einen Führer auf dem Gebiete des literarischen Weltverkehrs an die Hand zu geben, haben wir s. z. mit Freuden begrüßt; wir sehen damit eine Idee verwirklicht, die wir selbst seit Jahren mit Aufmerksamkeit verfolgten, und deren Ausführung wir für ebenso nothwendig wie ersprechlich für den gesammten literarischen Verkehr erachteten. Ist es doch feststehend, daß die räumlich getrennten Nationen durch das Mittel der Literatur einander immer näher gerückt, Wissenschaften und Künste dadurch gefördert werden, während gleichzeitig dem Buchhandel selbst immer neue und erweiterte Absatzwege erschlossen werden, ein Zweck, für den auch die bekannten, mit großer Sorgfalt und Umficht bearbeiteten Vandenhoeck'schen Bibliotheken seit einigen Jahren erfolgreich gewirkt haben.

Erscheint auch nach den Vorbemerkungen zur vorliegenden Nr. 1 der Brockhaus'schen Allgemeinen Bibliographie die Annahme begründet, daß dieses Unternehmen der Berücksichtigung des speziellen eigenen Interesses der Verlagshandlung zunächst sein Entstehen verdankt, welche dadurch sich selbst neue Bezugss- und Absatzquellen zu gewinnen gedenkt, womit wir einen Vorwurf durchaus nicht aussprechen wollen, so wird doch durch dasselbe wesentlich auch das Interesse des gesammten buchhändlerischen Verkehrs mit gefördert, wie namentlich auch der gelehrten Welt ein Mittel geboten, von den literarischen Producten der verschiedenen Völker und Länder fortwährend und rascher wie bisher regelmäßige Kenntniß zu erlangen; einem solchen Bestreben wird von dieser Seite die verdiente Anerkennung nicht fehlen.

Der Name des Bearbeiters der Allgem. Bibliogr., P. Drömel, ist durch schätzbare Arbeiten und Forschungen auf dem Felde der Bibliographie bereits vortheilhaft bekannt, und wenn auch erklärlicherweise die erste Nr. der Unvollkommenheiten noch manche zeigt, so ist von seinem tüchtigen Streben doch mit Sicherheit etwas Gutes und Genügendes zu erwarten, sobald erst die allseitige feste Grundlage für das Unternehmen gewonnen ist, was begreiflich nur nach und nach der Fall sein kann.

Wesentliche Schwierigkeiten müssen dem Bearbeiter daraus erwachsen, daß er in die „allgemeine“ Bibliographie nur die nach

seinem Dafürhalten wichtigeren Erscheinungen aufzunehmen beabsichtigt; ohne Zweifel ist, wie uns so auch ihm, der in dem gewählten Titel liegende Widerspruch schon aufgestossen, auf den hinzuweisen wir uns erlauben müssen, denn die Bezeichnung „allgemeine“ Bibliographie scheint uns durchaus nicht richtig, wenn darin nur ein Theil, eine Auswahl, gegeben werden soll.

Unsere Bedenklichkeiten, daß aus der subjectiven Wahl der aufzunehmenden Schriften nothwendig häufig Inconsequenzen und Inconvenienzen hervorgehen müssen, erachten wir für vollkommen begründet; wie manche dem Bearbeiter der Allgem. Bibliogr. auf Grund der vorliegenden Titel unbedeutend scheinende Schrift dürfte für den Gelehrten von Fach von hohem Interesse und von Wichtigkeit sein!

Wenn irgendwie die Herausgabe einer wirklich allgemeinen, d. h. Universal-Bibliographie, eine Uebersicht aller literarischen Erzeugnisse darbietend, unternommen werden sollte, — (ein Versuch wurde vor einigen Jahren in Paris gemacht) — so sind wir überzeugt, daß ein solches Unternehmen einem Bedürfnisse in der That abhelfen und die lebhafteste Aufmunterung und Unterstützung in den Kreisen der Gelehrten wie der Buchhändler sicher finden würde; wir erkennen die großen Schwierigkeiten keineswegs, welche sich der Ausführung einer derartigen umfassenden Arbeit entgegenstellen; indessen steht zu erwarten, daß sie gleichwohl in folcher Weise über kurz oder lang unternommen werden wird, jemehr der internationale buchhändlerische Verkehr an Ausdehnung und Bedeutung gewinnt.

Für jetzt müssen wir dem Bearbeiter der Brockhaus'schen Allgem. Bibliogr. überlassen, einen Ausweg zu finden, der die Bedenklichkeiten hinsichtlich der Aufnahme nur der ihm selbst wichtiger scheinenden Schriften zu beseitigen geeignet ist; wir fürchten aber, daß aus gleichen Gründen auch die gelehrte Welt mit weniger Befriedigung sich der sogenannten allgemeinen Bibliographie bedienen wird, die in vorliegender Gestalt nur unvollkommen ein Bild der Welt-Literatur abzugeben vermag.

In der Uebersicht derjenigen Literaturen (der Gebrauch dieses Collectiv-Wortes in der Mehrzahl kommt uns etwas schwer an), welche Berücksichtigung finden sollen, finden wir die romanische Sprache nicht mit namentlich aufgeführt, in welcher uns in neuerer Zeit mehrere Erzeugnisse vorgekommen sind, die Beachtung verdiensten dürften; möglich, daß sie, wenn auch nicht richtig, in der italienischen Literatur mit inbegriffen gedacht werden. Auch eine belgische Literatur ist uns nicht bekannt, unter welcher Bezeichnung

lediglich die in Belgien erschienenen Schriften gedacht werden können.

Auch die systematische Anordnung gibt uns Veranlassung zu einigen Ausstellungen; man möge uns deswegen nicht unmotivierter Tadel sucht beschuldigen.

Vollkommen gerechtfertigt ist es, die Zahl der Hauptrubriken möglichst zu beschränken; wir können uns jedoch nicht damit einverstanden erklären, miteinander ganz und gar nicht eng zusammenhängende Branchen in ungeeigneter Weise verschmolzen zu sehen, wie z. B. Theologie und Philosophie — Erziehungs- und Volksschriften — Mathematik und Naturwissenschaften — Geographie und Auswanderung — deutsche Grammatik und afrikanische Sprachen u. s. w.; eine derartige Zusammenstellung wird eine rasche Uebersicht gewiß nicht erleichtern, wie solche z. B. durch die praktisch durchaus sachgemäß angeordneten systematischen Register des Meßkatalogs geboten ist, welche doch theilweis in der Allgem. Bibliogr. berücksichtigt worden zu sein scheinen.

Den Inhalt der Allgem. Bibliogr. selbst betreffend, so wünschten wir zunächst statt der alleinigen Angabe des Druck- oder Verlagsortes einer Schrift im buchhändlerischen Interesse auch die Firma des Verlegers mit aufgeführt zu sehen, was nicht ausschließlich von geschäftlichem Interesse ist; wir wünschten ferner die Originalpreise im Auslande erschienener Werke in der Landeswährung angegeben, statt der von der Firma F. A. Brockhaus beliebig festgestellten Verkaufspreise ab Leipzig, welche maßgebend nur für dieselben Sortimentshandlungen sein können, die solche Artikel nur von der genannten Firma beziehen zu können glauben, während doch jedenfalls noch andere directe Bezugswege vorhanden sind.

Wir möchten es ferner auch für nicht ganz unwichtig halten, durch die Wahl der Schriftgattung (Fractur oder Antiqua) eine Andeutung gegeben zu sehen, ob die betr. Werke mit deutschen oder lateinischen Typen gedruckt sind, was namentlich bei den in Deutschland erscheinenden, in natura vorliegenden Schriften durchaus keine Schwierigkeiten darbietet.

Die bei den slawischen Werken beigefügte kurze Uebersetzung des Titels in deutscher Sprache, wie solches seit mehreren Jahren bereits im Meßkataloge geschieht, ist durchaus zweckmäßig; für die mit diesen Sprachen nicht vertrauten Buchhändler möchte indessen die Angabe des Verlagsortes in deutscher Sprache ebenfalls wünschenswerth sein.

Der Umfang der Allgem. Bibliographie, nach dem Maßstabe der Nr. 1 (monatlich 1 Bogen), erscheint uns zu knapp bemessen und gibt der Besorgniß Raum, daß die schon oben gerügte Sichtung eine allzu durchgreifende sein wird; sehen wir auch die vorliegende erste Nr. mehr nur als eine Probenummer an, so liegt es doch auf der Hand, daß die Fülle des zu bewältigenden Materials zu groß ist, um auch bei Beglaßung alles minder wichtig Erscheinenden in den Raum von monatlich 1 Bogen zusammengedrängt werden zu können; man sehe nur allein die deutsche, französische und englische Bibliographie an!

Die nach unserm Dafürhalten vielfach zu ausführlichen bibliographischen Notizen bei einzelnen bevorzugten Artikeln, wie z. B. bei Nr. 210, möchten wir, wenn überhaupt, auf einen wesentlich geringeren Raum beschränkt schen; ebenso erachten wir die betr. Notizen bei Nr. 41, 158, 168, 171, 172 u. a. in einer Bibliographie für nicht am Orte, und verweisen dieselben lieber in kritische Referate.

Dagegen dürften die am Schlusse der Nr. gegebenen „Literarischen Notizen“ allgemein willkommen sein, denen wir für unsern Theil gern auch noch etwas mehr Raum gönnen.

Mit lebhaftem Interesse sehen wir der Fortschung dieses Unternehmens entgegen und behalten uns vor, später auf dasselbe zurückzukommen; wir wünschen ihm das beste Gediehen und werden uns freuen, wenn die vorstehenden wohlgemeinten Bemerkungen nicht ganz unbeachtet bleiben; sie mögen wenigstens beitragen, die Aufmerksamkeit der Geschäftsgenossen auf dieses neue, immerhin brauchbare und Nützen herbeiführende bibliographische Hilfsmittel hinzulenken.

Leipzig, den 6. Febr. 1856.

G. W.

### Aus Berlin.

Einer Correspondenz-Nachricht aus Berlin, vor Weihnachten 1855, an das Morgenblatt entlehnen wir die nachstehende Notiz: Mit einer gewissen Wehmuth lese ich immer zur Weihnachtszeit die Buchhändleranzeigen; und sie füllen einen guten Theil der Zeitungsbücher. Dies ist ein noch gefährlicheres Lottospiel, da der mögliche Gewinn so gar nicht im Verhältnis steht zu dem hohen Einsatz. Läßt sich doch fast beweisen, daß von allen den angezeigten Werken nur der kleinste Bruchtheil gekauft wird. Zurückgesetzte Seidenwaaren, angegangene Käse lassen sich noch immer an den Mann bringen, und wenn ein Spielzeug in den Residenzen aus der Mode ist, findet der Pepitaschleier oder Fächer in den Provinzialstädten noch immer seine Abnehmer und Bewunderer. Wohin aber mit den Büchern, die nicht im ersten Anlauf durchgedrungen, oder, auf solider Grundlage ruhend, den nach neuer Unterhaltung oder Belehrung Lüsternen veraltet erscheinen? Deutsche Maculatur! es ist ein furchterliches, erdrückendes Wort, und alle Umwälzungen, die wir erlebt und die wir mit ansehen, bis auf den orientalischen Krieg, haben darin nichts geändert. Es wird trotzdem, daß es mit der speculativen Philosophie zu Ende geht, die Politik auf enge Kreise gedrängt, die Philologie ein veraltendes Studium ist, die Lyrik nicht mehr mit der Verche flattert, noch mit dem Uhu Trauerlieder pfeift, weit über den Bedarf gedacht, geschrieben, gedruckt, in die Welt geschickt, nur um den ungeheuren deutschen Maculaturberg jährlich noch größer zu machen. Beim Hamburger Brände hörte ich einen deutschen Buchhändler, der sich zur frommen Secte neigt, einen Seufzer der Freude aussstoßen, welcher sich eigentlich mit seiner Stellung nicht vertrug, aber doch durch die Verhältnisse gerechtfertigt war. „Es ist ein großes Unglück,“ rief er, „aber wir Buchhändler müssen doch Gott danken, daß so viele Ballen Drucksachen dabei auf ehrliche Weise aus der Welt geschafft sind!“ — Ich sage nicht, daß Berlin es im Büchermachen andern deutschen Städten noch zuvor thut, aber der Markt, der hier zu Weihnachten aufgethan wird, hat etwas Erschreckendes, und die Art, wie die Bücher angepriesen werden müssen, um sich in der Concurrenz sichtbar zu machen, etwas Entmuthigendes.

### Miscellen.

Am 2. Febr. feierte der hiesige Buchhändler-Gehilfen-Bund sein Stiftungsfest im Vereins-Locale, den Räumen des Hotel de Prusse, durch ein solennes Souper. Es war bei demselben nicht nur von Seiten der Vereinsmitglieder die Beteiligung eine sehr lebhafte, das Fest wurde auch durch die Anwesenheit zahlreicher Gäste verherrlicht. Eintracht, Frohsinn und Gemüthlichkeit würzten das treffliche Mahl. Erst spät trennte man sich, und ein jeder schied mit dem frohen Gefühle, einen recht genußreichen Abend verlebt zu haben.

An die D. Allg. Ztg. schreibt man aus Wien, 4. Febr.: Sie werden bald wieder einen bischöflichen Censurbefehl zu Gesicht bekommen; der Bischof von Bergamo, bekanntlich der feurigste Vorkämpfer hierarchischer Maßregeln auf der Synode von Rhô-

hat seinen Collegen von Mailand nachgeahmt und vor mehreren Tagen ein vom 16. Januar datirtes Circular erlassen, welches nach einem weitläufigen Vorwort, in dem der Presse alles Unheil der modernen Zeit: Unglaube, Zehnts- und Steuerverweigerung, Atheismus, Traubensäule und Kartoffelkrankheit aufgebürdet wird, alle Buchdrucker, Buchhändler u. s. w. auffordert, ihre Erzeugnisse zur Vorensur einer von dem Bischof eingesehnten Presbehörde vorzulegen. Widerspannige werden auch in diesem Mandat mit den schwersten kirchlichen Strafen bedroht. Man ist hier sehr gespannt, zu erfahren, welche Folgen diese starre Consequenz, mit welcher der lombardische Clerus seine Zwecke verfolgt, für die Führer desselben haben werde. — Ueber die Conflicte der geistlichen und weltlichen Behörden des Lombardischen Königreichs wird an die bemerkte Itg. ferner aus Pavia vom 26. Jan. geschrieben: Es scheint, daß trotz des römisch-österreichischen Concordats dennoch die Civilbehörde in der Lombardie sich den Anmaßungen der Geistlichkeit nicht fügen will. Hier nur ein kleines Beispiel. Bischof Ramazotti von Pavia sendete dieser Tage an einen Buchdrucker ein Circular zum Abdruck mit der Weisung, dasselbe ohne Weiteres sogleich zu drucken. Ohne nun die Polizei um Autorisation anzugehen, wie es die Gesetze hier vorschreiben, begann der Buchdrucker die Arbeit; allein eines schönen Morgens wurde er vor den Polizeicommissar gerufen, welcher ihm das Original des Circulars abverlangte und dann fragte, ob er auch einen Erlaubnisschein der Regierung aufweisen könne? „Allein der Herr Bischof gab mir den Befehl, ohne weitere Formulare das Circular zu drucken.“ „Allein ich befiehle Ihnen“, erwiderte der Polizeirath, „daß Sie nichts mehr drucken werden, weder jetzt noch später, verstehen Sie mich? Hier hat die Regierung und nicht der Bischof zu befiehren.“ Der Bischof wollte den folgenden Tag interveniren, allein vergebens; er begab sich nach Mailand, allein auch dort konnte er nichts erwirken. Das Circular blieb ungebrückt und die Druckerei des Buchdruckers geschlossen. Uebrigens entwickelt die Geistlichkeit im ganzen Königreich eine großartige Thätigkeit, indem sie die Buchhandlungen nach verbotenen Büchern sowie nach Allem durchsucht, was irgendwie antikatholische Färbung trägt. Es ist jedoch zu bezweifeln, ob die Regierung, bei den zahllosen Uebergriffen der geistlichen Thätigkeit und bei der immer mehr steigenden Unzufriedenheit der Bevölkerung, namentlich auch der höhern, der Regierung ergebenen Ständen, diesen Zustand so fortdauern läßt.

Unter dem Titel: „Notizie per l'anno 1856, dedicate all' Eminentissimo e Reverendissimo Principe il Signor Cardinale Carlo di Reisach, del titolo di Sant' Anastasia, Arcivescovo di Monaco e Friesing“ ist in Rom am 26. Januar das diesjährige römische Staats-handbuch ausgegeben worden. Es enthält die Statistik der weltlichen Regierung des Papstes und ist betreffs der inneren Anordnung und Gliederung des über die ganze bewohnte Erde ausgedehnten kirchlichen Regiments die einzige sichere Quelle.

Bei Karl Pollak in Sanok (Galizien) erscheint seit einem Jahre eine Bibliothek der besten polnischen Schriftsteller, in nicht weniger als 1000 Heften, wovon bisher 30 erschienen sind. Nach den auf dem Umschlage angegebenen Pränumerationsbedingungen ist jeder Abnehmer verpflichtet, für sich und seine Nachfolger bis zum Erscheinen des letzten Heftes auszuhalten. Wer früher zurücktreten würde (plötzliche Verarmung ausgenommen), muß für jedes schon erhaltenen Heft à 18 Kr. ein Drittel des Preises, das ist also 6 Kr., Nachschuß zahlen. Jeder Prädnumerant wird nur angenommen, wenn er die letzten 6 Hefte, das 995—1000., im voraus „als Caution“ bezahlt.

Mehr kann man wohl nicht terrorisieren!

In den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika sind gegenwärtig 750 Papierfabriken in Thätigkeit. Sie arbeiten mit 3000 Maschinen und liefern durchschnittlich 250 Mill. Pfund Papier im Jahre, was, das Pfund zu mindestens 10 Cents berechnet, 25 Mill. Dollars ergibt. Zu dieser Papiermasse sind wenigstens 405 Mill. Pfund Lumpen erforderlich.

### Bücherverbote.

Die von dem Vereinigten Criminalamte der Stadt Leipzig verfügte provisorische Beschlagnahme der Schrift:

Die letzte Session der Preußischen Kammern. Leipzig, Hirzel ist durch Verordnung des Königlichen Appellationsgerichtes in Leipzig unterm 1. Febr. wieder aufgehoben worden.

### Personalnachrichten.

Die Herren Arndt & Co. in Düsseldorf haben als Auszeichnung für die verdienstvollen Leistungen ihres lithographischen Institutes ferner von dem Könige von Preußen die goldene Medaille für Kunst, dem Prinz-Regenten von Baden eine wertvolle Brillant-Madel, und von dem Fürsten von Hohenzollern in Düsseldorf eine prachtvolle Tabatiere empfangen.

### Souscription en faveur de M. J. M. Quérard.

Chaque science, chaque profession a ses martyrs; leur seule consolation est dans la vive sympathie que leur conservent les personnes qui les ont vus à l'oeuvre.

C'est pour l'un de ces hommes, d'un martyr de la science des livres, de M. Quérard, enfin, que nous, qui le connaissons, venons solliciter près de MM. les bibliophiles et les libraires, nos confrères, un témoignage d'intérêt dont il est digne.

Parmi les écrivains de notre époque, si calculatrice, M. Quérard est une exception. Véritable Bénédictin, il a vécu près de trente années dans le plus strict isolement pour se faire l'historien des livres. En face de volumes et de son encier, il était satisfait, surtout, quand de ses persévérandes et laborieuses recherches surgissait quelque découverte, dont chacun, sauf lui, devait tirer profit. Son fanatisme lui a fait perdre de vue qu'il y a des chiffres dans la vie, et que de bonne heure il faut habituer les yeux à chercher dans l'horizon ce point qu'on nomme *avenir*. Travailler pour être utile, telle a été sa maxime; son insouciance a été si grande qu'il s'est rarement enquis si le prix du labeur de la journée permettait à sa ménagère de lui mettre le modeste pot au feu, et si, à côté, il resterait au moins quelque chose pour satisfaire aux autres exigences de la vie.

Nous devons à M. Quérard la *France littéraire*, 10 vol. in-8.; les *Supercheries littéraires dévoilées*, 5 vol. in-8.; les *Ecrivains pseudonymes de la littérature française*, en cours de publication; un *Journal de Bibliographie*, portant son nom, commencé avec l'année 1855, etc., etc., travaux d'érudition et de patience qui sont du nombre de ceux qui, ne s'adressant qu'aux établissements littéraires et à un public très-restrint, devraient être imprimés aux frais du Gouvernement, parce que leurs auteurs ne peuvent espérer une légitime rétribution de leurs longs labours.

Une place dans une bibliothèque publique revenait de droit à notre érudit et laborieux bibliographe, mais il y a un tel encombrement de candidats pour ces emplois, que le Gouvernement n'a pas toujours la possibilité de distinguer parmi les solliciteurs les plus méritants d'entre les mieux appuyés. Le tour de M. Quérard n'est point arrivé jusqu'à ce jour.

Comme, après tout, les ouvrages de M. Quérard ont été conçus en grande partie dans le but d'être utile à la librairie, que ce but a été atteint, n'est-ce pas à la librairie à offrir à M. Quérard une récompense, en attendant que le Gouvernement lui en accorde une autre pour les services réels qu'il a rendus aux lettres françaises? Il y a lieu d'espérer qu'il en sera ainsi dans un avenir plus ou moins éloigné, car nous avons à la tête de l'Instruction publique un ministre qui estime beaucoup les auteurs de travaux sérieux et utiles.

Nous venons donc prier nos confrères, auxquels les livres de notre bibliographe ont été utiles, de vouloir bien se joindre à nous, non pour faire une pension de retraite à M. Quérard, Dieu nous en garde, son activité peut nous être encore longtemps utile, mais pour lui donner un témoignage de sympathie, qui lui serve d'encouragement et lui permette d'achever, sans trop de préoccupations, les ouvrages qu'il a en cours de publication, et surtout de commencer celle de ce beau livre que les deux Mondes attendent avec impatience, et auquel nous tous, qui avons besoin de ses connaissances spéciales, nous sommes empressés de souscrire: son *Encyclopédie du Bibliothécaire*.

Nous espérons que notre appel sera entendu, non-seulement par les amateurs de livres et par nos confrères de la France, mais encore par ceux de l'étranger, par MM. les chefs d'établissements littéraires et par les gens de lettres qui ont eu l'occasion de mettre à profit les consciencieuses recherches bibliographiques de M. Quérard.

La souscription est ouverte, à partir du 1. décembre, chez MM. Hector Bossange et fils, libraires, quai Voltaire, 25, où l'on est

prié d'adresser ses offrandes, personne n'ayant mission de se présenter à domicile.

La liste de souscripteurs sera donnée chaque semaine par la *Bibliographie de la France*. La première sera imprimée dans le numéro de samedi 1. décembre.

A Paris, 14. novembre 1855.

*Ambroise-Firmin Didot,  
J.-B. Bailliére,  
Hector Bossange et fils.*

(Feuilleton de la Bibliographie de la France, 25. novembre 1855.)

Anm. d. Red. Der Schlusstermin für den vorstehenden Aufruf war erst auf den 15. Januar festgesetzt; um jedoch dem Auslande, wo Herr Quérard auch Freunde habe, die Beteiligung leichter zu machen, ist auf Antrag von Herrn Hector Bossange der Schluss auf Ende Februar verschoben worden.

In dessen Folge halten wir es für angemessen, diesen Aufruf durch Aufnahme in das Börsenblatt zur Kenntnis des deutschen Buchhandels zu bringen.

Die bis zum 1. Februar gezeichneten Beiträge belaufen sich auf 3138 Fr., worunter sich aus Deutschland von den

H. H. Asher & Co. in Berlin 40 Franken,  
F. Hirt in Breslau 10 "  
und J. J. Weber in Leipzig 25 "

befinden.

## Anzeigeblaat.

(Ankündigungen von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespartene Petit-Zeile über deren Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### [1774.] Aufruf.

In dem Concours über das Vermögen des Buch- und Kunsthändler Ernst Friedrich Fuerst zu Schweidnitz ist zur Anmeldung der Forderungen der Concours-Gläubiger noch eine zweite Frist

bis zum 12. März 1856 einschließlich festgesetzt worden. Die Gläubiger, welche ihre Ansprüche noch nicht angemeldet haben, werden aufgefordert, dieselben, sie mögen bereits rechtsfähig sein, oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht bis zu dem gebachten Tage bei uns schriftlich oder zu Protocoll anzumelden.

Der Termin zur Prüfung aller in der Zeit vom 24. December 1855 bis zum Ablauf der zweiten Frist angemeldeten Forderungen ist auf Dienstag den 8. April 1856,

Vormittags 9 Uhr

vor dem Commissar des Concours, Herrn Kreis-Richter Freiherrn von Glaubitz, im Terminkabinett Nr. 3 unseres Geschäftss-Locales anberaumt, und werden zum Erscheinen in diesem Termine die sämtlichen Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen angemeldet haben.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirk seinen Wohnsitz hat, muss bei der Anmeldung seiner Forderung einen am hiesigen

Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Acten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntheit fehlt, werden die Rechtsanwälte Salomon, Burkert, Groß und Tauch zu Sachwaltern vorgeschlagen.

Schweidnitz in Schlesien, den 31. Jan. 1856.

Königliches Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

#### [1775.] Oxford, Januar 1856.

Ich mache hiermit meinen Herren Collegen auf dem Continent die Anzeige, daß mein Sohn "James" als Theilhaber in mein Geschäft eingetreten ist, und sich hierdurch die seitherige Firma in

J. H. & J. Parker,

Universitäts-Buchhändler

ändert.

Das Geschäft erleidet hierdurch keine Veränderung und wird in derselben Weise wie früher betrieben werden.

Wegen unseres Bedarfes von diesem Jahre an verweise ich auf die Angaben im Adressbuch für den deutschen Buchhandel für 1856.

Achtungsvoll und ergebenst

J. H. Parker.

Für die Folge:

J. H. & J. Parker,

Universitäts-Buchhändler.

#### [1776.] Braunschweig, 26. Januar 1856. P. P.

In Anerkennung seiner mir durch eine lange Reihe von Jahren mit seltener Treue und Tüchtigkeit geleisteten Dienste habe ich meinem bewährten Mitarbeiter

**Herrn Adelbert Borchert**,  
der vielen meiner verehrten Geschäftsfreunde bereits persönlich bekannt ist,

#### Pro Cura

für meine verschiedenen Geschäftszweige, Verlagsbuchhandel, Buchdruckerei, lithographische und Kupferdruckerei verliehen.

Ich beeibre mich, Ihnen dies hiermit anzuzeigen, und bitte, von seiner Unterschrift Notiz zu nehmen.

Hochachtend und ergebenst

**George Westermann**.

Herr Adelbert Borchert wird zeichnen:

**George Westermann**,

pr. pr. A. Borchert.

[1777.] Eine Buchhandlung, in einer sehr angenehmen Hauptstadt Süddeutschlands, ist wegen Kränklichkeit und vorsgerückten Alters des Eigentümers unter billigen Bedingungen folglich zu verkaufen, wie auch auf Annuitäten oder andere geeignete Weise sammt dem Locale zu übertragen. Die Buchhandlung besteht in zahlreichem Verlag, Sortiment, Kunsthändel und Antiquarium. Das sehr ansehnliche Geschäftslocal befindet sich im Hause des Eigentümers, in der besten Lage der Stadt, enthält einen geräumigen Laden, verbunden mit einem Zimmer und Gabinet,

einem großen Comptoir und Packkammer, nebst Magazin und andern Räumlichkeiten; auch zur Wohnung. Alles ist neu und in großartigem Style hergerichtet; Sortiment und Kunstsäger neu und gut assortirt. Das Geschäft besitzt eine langjährige, solide Rundschau, welche durch neuen Betrieb in kürzester Frist sehr vermehrt werden kann. Hier vereinigt sich Alles, einem gediegenen jungen Manne die sicherste, angenehmste Existenz zu verschaffen; es wird jedoch nur auf Solche reflectirt, welche die nötigen Garantien bieten.

Franco-Offerten unter Nr. 1856 besorgt die Redaction d. Bl.

#### [1778.] Buchhandlungs-Verkauf.

Gegen baare Zahlung ist in einer Provinzialstadt Sachsen's eine Sortimentsbuchhandlung, welche einer bedeutenden Ausdehnung fähig ist, zu verkaufen. Nähere Mittheilung gibt die Richter'sche Buchhandlung in Zwickau.

#### Fertige Bücher u. s. w.

#### [1779.] Neue Musikalien.

Novaliste No. 2.

#### Von B. Schott's Söhne.

Mainz, den 4. Febr. 1856.

- Beyer, Ferd., Répertoire des jeunes Pianistes. Op. 36. No. 54. Auber, Le Maçon. No. 55. Verdi, Les Vêpres siciliennes. à 45 kr.
- — Album espagnol. Op. 135. No. 1. El Jague. No. 2. La Rita. à 45 kr.
- Cramer, H., Le Départ du conscrit des Alpes. Op. 123. 45 kr.
- Croisez, A., Le Chant et la Danse. 2 Morceaux. Op. 56. No. 1 et 2. à 45 kr.
- — Les Chasseurs d'Appenzell. Tyrolienne. Op. 68. 45 kr.
- — Joyeux couplet. Thème varié. Op. 69. 45 kr.
- John, Ch., Chant des Sirènes. Op. 33. 36 kr.
- — 5. Nocturne. Op. 34. 45 kr.
- Lewy, Ch., 4 Morceaux de Salon. Op. 40. No. 1. Solitude. 36 kr.
- 2. Trilby. Polka. 36 kr.
- 3. Nuit vénitienne. 45 kr.
- 4. Les Willis. Galop. 54 kr.
- Osborne, G. A., Adelaide de Beethoven, transcrit et varié. 54 kr.
- — Quatuor de Pop. I Puritani, transcrit et varié. 45 kr.
- — Fiorenza. Morceau de Salon. Op. 100. 54 kr.
- Stasny, L., L'Attaque. Galop. Op. 52. 18 kr.
- — Bonne humeur. Polka. Op. 53. 18 kr.
- Szechenyi, E., Bliktri-Polka. 18 kr.
- — Datschka-Polka. 18 kr.

Talexy, A., Europe. Grande Valse brillante Op. 61. 45 kr.

— — La Promenade sur l'eau. Barcarolle. Op. 63. 45 kr.

— — Le Festin. Bacchanale. Op. 64. 54 kr.

— — Mirra. Valse. Op. 81. 45 kr.

Tonel, L., Au gré des flots. Barcarolle. Op. 7. 45 kr.

Beyer, Ferd., Revue à 4 mains. Op. 112. No. 12. La Juive. 1 fl.

Schulhoff, J., Caprice sur des Airs Bohémiens. Op. 10. à 4 mains. 1 fl. 48 kr.

Wolff, E., Les Jeunes Rivales. 6 petits Duos à 4 mains. Op. 199. No. 1. Semiramis. No. 2. I Montecchi. à 45 kr.

Le carpentier, A., Petites Fantaisies pour Piano et Violon. No. 2. Somnambule. Op. 180. No. 3. Richard cœur de Lion. Op. 181. à 1 fl.

Singelée, J. B., Fantaisie sur la Somnambule, pour Violon av. P. Op. 39. 1 fl. 30 kr.

Krakamp, E., 5. Caprice-Etude, pour Flûte avec P. Op. 127. 1 fl. 12 kr.

— — 6. Caprice-Etude pour Flûte avec P. Op. 128. 1 fl. 12 kr.

Terschack, A., 6 Chansons sans paroles pour Flûte av. P. Op. 9. Cahier 1 et 2. à 1 fl.

Lee, S., Sérénade de l'op. Le Barbier de Séville pour Violoncelle av. P. Op. 75. 1 fl. 12 kr.

— — Le même, pour Alto av. P. 1 fl. 12 kr.

Küffner, J., Recréations p. Guitare et Flûte ou Violon. Op. 321. Cah. 24. Verdi, Macbeth. Cah. 25. Auber, Marco Spada. à 54 kr.

Lefébure-Wely, Romance sans paroles p. Orgue-Melodium. Op. 92. 36 kr.

Auber, Ouverture de l'op. La Part du Diable, arr. pour petit Orchestre p. Stasny. 2 fl. 42 kr.

Bratsch, J., 3 Lieder f. 1 Sgste. Op. 11. No. 1 à 3. à 27 u. 36 kr.

#### Alexander von Humboldt's

#### [1780.] Reisen

#### in

#### Amerika und Asien

von

H. Kleffé,

Zweite Auflage.

1. Band.

(1. # orb., 21 # netto, 18 # baar, sowie auf 10 + 1 Freierempiar)

wurde soeben compleet und steht den geehrten Handlungen, die auch fernerhin der Verbreitung dieses schönen Werkes ihre Thätigkeit widmen wollen, in möglichster Anzahl zu Gebote und bitten zu verlangen.

Berlin.

Hasselberg'sche Verlagsbldg.

#### [1781.] Monatlicher Bericht

über die im Verlage von

F. A. Brockhaus in Leipzig

erschienenen Neuigkeiten und Fortsetzungen.

#### Nr. 1. Januar 1856.

1. Deutsche Allgemeine Zeitung. Verantwortlicher Redakteur Heinrich Brockhaus. Jahrgang 1856. 4. Der Jahrgang 6.-f.; das Halbjahr 3.-f.; das Vierteljahr 1.-f. 15 #.

Dieselbe erscheint, mit Ausnahme des Montags, täglich in 1 Bogen.

Die Insertionsgebühren betragen für den Raum einer Zeile 2 #.

Besondere Beilagen u. dgl. werden nicht beigegeben.

2. Blätter für literarische Unterhaltung. Herausgegeben von Hermann Marggraff. Jahrgang 1856. 4. Der Jahrgang 12.-f.; das Halbjahr 6.-f.; das Vierteljahr 3.-f.

Werden in wöchentlichen Nummern zu 2—3 Bogen ausgegeben, können aber auch in Monatsheften bezogen werden. Die Insertionsgebühren betragen für den Raum einer Zeile 2½ #. Besondere Beilagen u. dgl. werden gegen Vergütung von 3.-f. beigelegt.

3. Deutsches Museum. Zeitschrift für Literatur, Kunst u. öffentliches Leben. Herausgegeben von Robert Pruz. Jahrgang 1856. 8. Der Jahrgang 12.-f.; das Halbjahr 6.-f.; das Vierteljahr 3.-f.

Wird in wöchentlichen Nummern zu 2—3 Bogen ausgegeben. Die Insertionsgebühren betragen für den Raum einer Zeile 2½ #. Besondere Beilagen u. dgl. werden gegen Vergütung von 3.-f. beigelegt.

4. Unterhaltungen am häuslichen Herd. Herausgegeben von Karl Gußow. Wöchentlich 1 Bogen. 8. Vierteljährlich 20 #.

Anzeigen werden auf den Umschlägen der Monatshefte abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 2½ # berechnet. Besondere Beilagen u. dgl. werden gegen Vergütung von 1.-f. für das Tausend beigelegt.

5. Christliches Andachtsbuch für alle Morgen und Abende des ganzen Jahres. Im Verein mit mehreren evangelischen Geistlichen herausgegeben von G. Friederich. Zweite Auflage. Vollständig in zwei Bänden oder 18 Heften. Erstes Heft. 8. Geh. Jedes Heft 4 #.

**E**ine zweite Auflage dieses anerkannten christlichen Andachtsbuchs, dem gewiß noch in vielen Kreisen Eingang zu verschaffen ist. Wenn Jahresfrist wird das Werk vollständig erschienen sein.

Mehrbedarf vom ersten Heft reicht à Cond. zu Diensten. Das zweite Heft kann ich nur in mäßiger Anzahl à Cond. versenden, was ich bei Bestellung desselben zu beachten bitte. Die Fortsetzung vom dritten Heft an wird nur auf feste Rechnung geliefert.

6. Carus (R. G.), Organon der Erkenntnis der Natur und des Geistes. 8. Geh. 1.-f. 15 #.

7. **Conversations-Lexikon.** Zehnte Auflage. Vollständig in 15 Bänden. Neue Ausgabe in 60 Viertelbänden. Fünfundzwanzigster bis siebenundzwanzigster Viertelband. gr. 8. Jeder Viertelband 10 N.<sup>g</sup>. Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 N.<sup>gr</sup>. berechnet.
8. **Bilder-Atlas zum Conversations-Lexikon.** Dritte Ausgabe in 60 Lieferungen. Fünfundzwanzigste bis siebenundzwanzigste Lieferung. Jede Lieferung 12 N.<sup>g</sup>.
9. **Kleineres Brockhaus'sches Conversations-Lexikon für den Handgebrauch.** Vollständig in vier Bänden oder 40 Heften. Sechstundreißiges Heft. gr. 8. Jedes Heft 5 N.<sup>g</sup>. Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 5 N.<sup>gr</sup>. berechnet.
10. **Die Gegenwart.** Eine encyclopädische Darstellung der neuesten Zeitgeschichte für alle Stände. In Heften. Hundertsechsunddreißiges Heft. gr. 8. Jedes Heft 5 N.<sup>g</sup>. Literarische Anzeigen werden auf den Umschlägen abgedruckt und für den Raum einer Zeile mit 4 N.<sup>gr</sup>. berechnet.
11. **Gall (Louise von), Frauenleben.** Novellen und Erzählungen. Herausgegeben und eingeleitet von Levin Schücking. Zwei Theile. 8. Geh. 3 f 15 N.<sup>g</sup>.
12. **Hain (A.), Gedichte.** 8. Geh. 2 f.
13. **Hammer (J.), Einkehr und Umkehr.** Roman. Zwei Theile. 8. Geh. 2 f 20 N.<sup>g</sup>.
14. — **Schau um dich und Schau in dich.** Dichtungen. Fünfte Auflage. Miniaturausgabe. Geh. 24 N.<sup>g</sup>. Geh. 1 f.
15. **Vollständiges Handwörterbuch der deutschen, französischen und englischen Sprache.** Nach einem neuen Plane bearbeitet zum Gebrauch der drei Nationen. In drei Abtheilungen. Fünfte Auflage. 8. Gebunden in einem Bande. 2 f 20 N.<sup>g</sup>.
- Auf 12 auf einmal bezogene Exemplare 1 freies Exemplar.**
16. **Harthausen (A. Freiherr von), Transkaukasja.** Andeutungen über das Familien- und Gemeinde-Leben und die sozialen Verhältnisse einiger Völker zwischen dem Schwarzen und Kaspischen Meere. Reiseerinnerungen und gesammelte Notizen. Zweiter Theil. Mit zahlreichen Holzschnitten und einer Karte. 8. Geh. 2 f 25 N.<sup>g</sup>.
- Die zu dem zweiten Theil gehörige Karte wird in kurzer Zeit gratis nachgeliefert, wie auf dem Umschlage für das Publicum bemerk ist.**
- Das nunmehr vollständig erschienene Werk des berühmten Verfassers empfehle ich besonderer Beachtung.
17. **Heerklotz (A.), Reddita reddenda.** Extracts in english prose, to be retranslated into German. 8. Geh. 20 N.<sup>g</sup>.
18. **Lobedanz (E.), Narren des Glücks.** Historischer Roman. Drei Theile. 8. Geh. 5 f.
19. **Schulz-Bodmer (W.), Der Froschmäusekrieg zwischen den Pedanten des Glaubens und Unglaubens.** Mit einer Zueignung an Professor Karl Vogt. 8. Geh. 1 f.
- Ein sehr interessanter Beitrag zu dem Vogt-Wagner'schen Streite, eine Schrift, die diesen Streit in gewisser Weise zu beenden sucht und deshalb gewiss Aufsehen erregen wird.**

20. **Vetus Testamentum grecce iuxta LXX interpretes.** Textum Vaticanum Romanum emendatius edidit, argumenta et locos Novi Testamenti parallelos notavit, omnem lectio- nis varietatem codicum vetustissimorum Alexandrini, Ephraemi Syri, Friderico-Augustani subiunxit, prolegomenis et epilogomenis instruxit Const. Tischendorf. Editio altera correctior et auctior. 2 tom. 8. Geh. 4 f.
- Bei Abnahme von 12 Exemplaren auf einmal gewähre ich 1 freies Exemplar, in Rechnung mit 25 % und bei Baarzahlung mit 23 1/2 %; bei Abnahme von 50 Exemplaren auf einmal gegen Baarzahlung 50 % Rabatt.**
21. **Wehl (F.), Hamburgs Literaturleben im 18. Jahrhundert.** 8. Geh. 1 f 15 N.<sup>g</sup>.
22. **Wilfried von der Neun, Welt und Herz.** Dichtungen. Zweite Auflage. 8. Geh. 24 N.<sup>g</sup>.
23. **Wolfram (L.), The German Echo: a faithful Mirror of German Everyday Conversation. With a Vocabulary by Henry Skelton.** 8. Geb. 1 f.

Soeben wurde fertig und steht auf Verlangen zu Diensten:  
Verlagskatalog von F. A. Brockhaus in Leipzig. Vierter Nachtrag. Januar—Dezember 1855.

Weltliche Auslagen des Conversations-Lexikon werden unter Bezahlung von 12 f gegen die neueste zehnte Auflage (Subscriptionspreis 20 f) umgetauscht. — Ausführlichere Auskunft in einem Prospect, den ich zu verlangen bitte.

### Unter der Presse

befinden sich bei mir nachstehende Neuigkeiten, die sämtlich in den nächsten Monaten fertig werden. Handlungen, die sich für einen oder den andern Artikel besonders interessieren, wollen ihre vorläufigen Bestellungen einsenden.

**Bauernfeld, Gedichte.** Zweite Auflage. 8. Geh. u. geb.

**Bede (K. L. v. d.), Deutsche Münzgeschichte des Mittelalters,** mit besonderer Berücksichtigung der Veränderungen des Münzfusses und der Geldwährung. Zwei Bände. 8. Geh.

**Booch-Arkossy (F.), Spanische Chrestomathie.** 8. Geh.

**Bremner (Federike), Hertha oder Geschichte einer Seele.** Aus dem Schwedischen. Drei Theile. 12. Geh. Jeder Theil 10 N.<sup>g</sup>.

**Briefe von Schiller's Gattin an einen vertrauten Freund.** Herausgegeben von Heinrich Dünzer. 8. Geh.

**Carriere (M.), Religiöse Reden und Betrachtungen für das deutsche Volk.** Zweite, vermehrte Auflage. 8. Geh. 1 f 24 N.<sup>g</sup>.

**Die Constitutionen des Kurfürsten August von Sachsen vom Jahre 1572.** Herausgegeben von H. Th. Schletter. 8. Geh.

**Das geistige Doppel Leben in einer seiner reinsten und merkwürdigsten Erscheinung.** Ein Bild aus der Gegenwart. 8. Geh.

**Fichte (J. G.), Anthropologie.** 8. Geh.

**Georg Forster.** Lichtstrahlen aus seinen Briefen an Reinhold Forster, Friedrich Heinrich Jacobi, Lichtenberg, Heyne, Merck, Huber, Johannes von Müller, seine Gattin Therese und aus seinen Werken. Mit einer Biographie Forster's. Von Elisa Maier. 8. Geh. 1 f. Geb. 1 f 10 N.<sup>g</sup>.

**Graeser (C.), Nouvelle Méthode pratique et facile pour apprendre la langue anglaise.** Composée d'après les principes de M. le Professeur Ahn. In-8. 10 N.<sup>g</sup>.

— **Praktischer Lehrgang zur schnellen und leichten Erlernung der Englischen Sprache.** Nach Ahn's Methode. 8. Geh.

**Gregorovius (F.), Figuren.** Geschichte, Leben und Scenerien aus Italien. 8. Geh. 1 f 24 N.<sup>g</sup>.

**Helfferich (A.), Organismus der Wissenschaft.** 8. Geh.

**Jung (A.), Briefe über Guizot's Ritter vom Geiste.** 8. Geh. 20 N.<sup>g</sup>.

**Kaltschmidt (J. G.), Neuestes und vollständigstes Fremdwörterbuch zur Erklärung aller aus fremden Sprachen entlehnten Wörter und Ausdrücke, welche in den Künsten und Wissenschaften, im Handel und Verkehr vorkommen, nebst einem Anhange von Eigennamen, mit Bezeichnung der Aussprache bearbeitet.** Vierte Auflage. 8. Geh. 2 f. Geb. 2 f 10 N.<sup>g</sup>.

**Lieder des Giovanni Meli von Palermo.** Aus dem Sicilianischen von Ferdinand Gregorovius. 8. Geh.

**Merleker (R. F.), Musologie.** 8. Geh.

**Meyer (C. F.), Handwörterbuch deutscher**

**finnverwandter Ausdrücke.** Dritte Auflage.

8. Geh. 1 f 10 N.<sup>g</sup>. Geb. 1 f 20 N.<sup>g</sup>.

**Oulibicheff (A.), Beethoven, ses critiques et**

**ses glossateurs.** 8. Geh.

**Ruge (Arnold), Die neue Welt.** Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen. Mit einem Vorspiel: „Goethe's Ankunft in Walhalla.“ 8. Geh.

**Schwarz (A.), Zur Geschichte der neuesten Theologie.** 8. Geh.

**Strehlke (F.), Martin Opitz.** Eine Monographie. 8. Geh. 24 N.<sup>g</sup>.

[1782.] Soeben ist als Fortsetzung versandt: **Journal für Landwirthschaft.** Landwirtschaftliches Centralblatt für das Königreich Hannover. Herausgegeben von Dr. W. Henneberg. Vierter Jahrgang. 1856. 1. Heft. Preis für 12 Hefte 2 f 10 N.<sup>g</sup> ocd., 1 f 15 N.<sup>g</sup> netto.

Vom 2. Heft an kann die Fortsetzung nur auf ausdrückliches festes Verlangen geliefert werden; das erste Heft steht à Cond. zu Diensten. Heft 11. und 12. des Jahrganges 1855, den Jahresbericht enthaltend, erscheinen später. Ich bitte die Abnehmer dieses Jahrganges, dies wohl zu beachten, um Reclamationen begegnen zu können.

Celle, im Januar 1856.

**Capaun-Karlowa'sche Buchhdg.**

[1783.] Im Laufe des Sommers erscheint bei mir:

**Geologische Wanderungen.** Vom Prof. Girard. II. (Niederrheinisches Gebirg. — Pyrenäen.) Preis circa 2 f.

**Pfeffer in Halle.**

[1784.] **Neuer Verlag  
der  
Akademischen Buchdruckerei  
(University-Press)  
in Oxford:**

**Hephaestionis Alexandrini Enchiridion** iterum edidit Thomas Gaisford, Aedis Christi Decanus, necnon Linguae Graecae Professor Regius. Accedunt *Terentianus Maurus de Syllabis et Metris et Procli Chrestomathia Grammatica*. 2 Bde. 8. Cart. 8 1/2 10 Ngr.

**Homeri Odyssea ex recognitione Gulielmi Dindorfii.** 8. Roh. 1 1/2 20 Ngr.

**Scholia Graeca in Homeri Odysseam** ex Codicibus aucta et emendata edidit Gulielmus Dindorfius. 2 Bde. Roh 4 1/2 25 Ngr., cartonnirt 10 Ngr. mehr.

**Xenophontis Expeditio Cyri** ex re-censione et cum Annotationibus Ludovici Dindorfii. Editio secunda auctior et emendatior. 8. Roh 3 1/2 10 Ngr., cartonnirt 5 Ngr. mehr.

**Origines Anglicanae, or a History of the English Church from the Conversion of the English Saxons till the Death of King John.** By John Inett, D. D. A new edition by the Rev. John Griffiths, M. A. 2 Bde. in 3 Abthlgn. Cart. 10 1/2 15 Ngr.

Berstehende Werke sind durch Unterzeichnete zu bezahlen, und gestatten wir an den beigefühten Preisen, sowie von diesem Jahre an überhaupt an dem Verlage der Oxford University Press 25% Rabatt, anstatt 20% wie weiter. Dagegen liefern wir für die Folge nur gegen Haar und ohne eine weitere Sconto-Ber- günstigung.

Oxford, im Januar 1856.

**J. H. & J. Parker,  
Universitäts-Buchhändler.**

[1785.] In unserem Commissionsverlage erschienen soeben u. stehen auf Verlangen in fester Rechnung zu Dienst:

**Helfenstein, Dr. J.,** Gregor's VII. Bestrebungen nach den Streitschriften seiner Zeit. 1 1/2 ord. mit 25% Rabatt.

**Buch, Dr. Casimir,** Gedichte. 1 1/2 ord. mit 25% Rabatt.

**Protokoll-Auszüge u. Verhandlungen** der Gartenbaugesellschaft Flora zu Frankfurt a/M. 7. Jahrgang. 1854. 14 Sgr. ord. mit 25%.

Frankfurt a/M., den 5. Februar 1856.

**Joh. Chr. Hermann'sche Buchh.**

[1786.] In der F. A. Höf. Buch- und Kunsthandlung F. A. Credner & Kleinbub in Prag ist soeben erschienen, wird aber nur auf Verlangen als Fortsetzung versandt: **Jahrbuch für Lehrer, Eltern und Erzieher.**

Begründet von J. Jäsch, fortgesetzt von Johann Maresch. 21. Jahrg. 1856. Mit 1 Titelkupfer. gr. 8. geh. 24 Ngr. mit 1/2 Rabatt.

Dreiundzwanziger Jahrgang.

[1787.] Bei H. Jacoby in Marienwerder ist in Commission erschienen: **Fenerabend, E., Neueste Methode, das Stotterübel gründlich und nachhaltig zu heilen, mit besonderer Rücksicht auf die Erlernung des Lesens durch's Lautiren, für Eltern, Lehrer u. Erzieher, gefunden u. veröffentlicht.** 2. Auflage. Mit einer Lithographie. 4 Sgr.

[1788.] Im Verlage der Unterzeichneten ist erschienen:

**The Anglo Saxon Poems of Beowulf, the Scop or Gleeman's Tale, and the Fight at Finnesburg. With a literal translation, notes, glossary, etc. by Benjamin Thorpe, Member of the Royal Academy of Sciences at Munich, and of the Society of Netherlandish Literature at Leyden.** 8. cart. Ladenpreis 5 1/2.

Gegen Haar zu beziehen mit 25% Rabatt. Oxford, im Januar 1856.

**J. H. & J. Parker,  
Universitäts-Buchhändler.**

[1789.] Heute wurde an alle soliden Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen, versandt:

**Das Januar-Heft der Pädagogischen Revue,**

begründet von

**Dr. Mager,**

herausgegeben von W. Langbein.

Der Jahrgang 1856 dieser anerkannten, das ganze Unterrichtswesen umfassenden Zeitschrift besteht aus 12 Monatsheften, deren Preis 7 1/2 ist.

Zürich, 31. Januar 1856.  
**Friedrich Schultheß.**

[1790.] **Nur auf Verlangen!**

In der Verlagsbuchhandlung von Fr. Bassermann in Mannheim ist soeben erschienen und an alle Handlungen, welche die Fortsetzung von der 2. Lieferung an verlangten, expediert:

**Fries, M., Praktische Anleitung zum Acker-, Wiesen-, Obst- u. Wein-Bau ic.** 2., verbesserte und vermehrte Auflage. 3. u. 4. Lieferung.

Praktische Anleitung zur allgemeinen und speziellen Viehzucht ic. 2., verbesserte und vermehrte Auflage. 3. u. 4. Lieferung.

Exemplare dieser leicht verkauflichen Artikel stehen fortwährend à Cond. zu Diensten.

[1791.] Am 11. Februar erscheint:  
**Eisenbahn-, Post- und Dampfschiff-Coursbuch. 1856. Nr. I.**

Mit Karten, geheft. Preis 10 Sgr. ord., 7 1/2 Sgr. baar.

(Freixemplare 21/20.)

Wir bitten zu bestellen.

Berlin, 5. Februar 1856.

**Decker'sche Geheime Ober-Hofbuchdruckerei.**

## Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

### Amerikanische Literatur.

In circa 3 Wochen erscheint der 18. und 19. Band meiner „Collection of Standard American Authors“, enthaltend:

**The History of Philip II.**

by

**W. Prescott.**

Authorized Edition.

2 Vols. Preis des Bandes 15 Ngr. ord., 10 Ngr. no. Leipzig, 5. Februar 1856.

**Alphons Dürr.**

[1793.] Bei Fr. Hofmeister in Leipzig erscheinen nächstens mit Eigenthumsrecht:

**Adolph Gutmann,**

Op. 41. Deux Préludes p. Pfte.

Op. 42. Marche brillante p. Pfte.

**Albert Jungmann,**

Op. 80. Ländliche Scenen. 2 Idyllen f. Pfte.

No. 1. Heimziehende Hirten.

Op. 82. „ 2. Am Wiesenbach.

**Adolph Kullak,**

Op. 20. Thème et Variations p. Pfte.

**Ch. B. Lysberg,**

Op. 43. Menuet dans le style ancien p. Pfte.

“ 44. Caprice silésien p. Pfte.

“ 45. Fantaisie-Galop p. Pfte.

“ 46. Pensées de Mai. 2 Romances sans Paroles p. Pfte.

“ 47. Un Rêve d'Enfant. Mélodie p. Pfte.

“ 48. Valse brillante p. Pfte.

**Henri Rosellen,**

Op. 147. Rigoletto. Fantaisie sur l'Opéra de G. Verdi p. Pfte.

## Angebotene Bücher u. s. w.

[1794.] Peiser in Berlin offerirt:

11. Er. Zweimalzweiundfünfzig biblische Geschichten. Calw, in d. Vereinsbuchhandlung. roh für 25 Sgr.

10. Er. Fiedler, biblisches Historienbuch. Lpzg., 1853. roh für 23 Sgr.

18. Er. Zerrenner, neuer deutscher Kinderfreund. 1. Thl. Halle, 1846. Papbd. gebdn., neu erhalten für 2 1/2 10 Sgr. baar.

### Journale für 1856.

Die Horvath'sche Buchh. in Potsdam hat aus ihrem Journalzirkel noch zu vergeben, 8–10 Wochen alt, undersucht um Öfferten:

1. Bremer Sonntagsblatt pro 1856.

1. Mag. f. d. Lit. des Ausl. do.

1. Stuttg. Musterzeitung. do.

1. Pruz, Deutsches Museum. do.

36

[1796.] J. A. Stargardt in Berlin öffert:  
Katalog über Kaufe aus zweiter Hand, oder  
Verzeichniß solcher Bücher, die in andern Ver-  
lag übergegangen u. im Preise herabgesetzt.  
Von Breuer. 8. Berlin, 1852. 249 S.  
dr. statt  $1\frac{1}{2}$  M für  $7\frac{1}{2}$  Sgr. (Ein noth-  
wendiges Handbuch für jeden Buchhänd-  
ler.)

[1797.] H. Jacoby in Marienwerder öffert:  
1 Gasanova, Memoiren, von Buhl. Wie neu.

[1798.] H. A. Schmid in Querfurt öffert  
und sieht Geboten entgegen:  
1 Humboldt, Kosmos. 1—3. Bd. in 3 Hlb-  
frzgde. geb. ganz neu.

## Gesuchte Bücher u. s. w.

[1799.] Die Kuhlmeysche Buchh. in Liegnitz  
sucht billig:  
1 Rohrweis, Vieharzneibuch.  
1 Jahn, Symp.-Coder.  
1 Krebs, antibarbarus.  
1 König, hohe Braut.  
1 — Veronika.  
1 Lewald, Jenny.  
1 — e. Lebensfrage.  
1 Starke's Synopsis. cplt.  
1 Herberger, Herzpostille.  
1 Bibel. fol. Weimar. („Kurfürstenbibel“).  
1 Otto, Lehrb. d. landw. Gewerbe.  
1 Freytag, Soll u. Haben.  
1 Mügge, Afraja.  
1 Staël, Corinne.  
1 Sue, Arthur.  
1 Leo, Anltg. z. Nivelliren.  
1 Underwood, Hdbch. d. Kinderkr.

[1800.] H. N. Sauerländer Sort. in  
Karau sucht und bittet um Oefferten:  
1 Abhandlungen der Berliner Königl. Ge-  
sellschaft der Wissenschaften 1788—1803.

[1801.] H. Bechhold in Frankf. a/M. sucht:  
Kurfürstenthum Hessen, v. Lange.—  
Nagler's Künstlerlexikon. — Goethe's Werke  
in allen Ausgaben.

[1802.] Wilhelm Schmid in Nürnberg  
sucht:  
1 Winterim, Denkwürdigkeiten der christkath.  
Kirche. 17 Thle. cplt.  
1 Romberg, Zimmerwerksbaukunst.

[1803.] Ferd. Dümmel's Buchhandlung  
(W. Grube) in Berlin sucht:  
1 Fielding, Tom Jones. Uebersetzt v. Lüde-  
mann. 1—3. Bd. Brockhaus, 1826.  
1 — do., übs. v. Diezmann. 4—6. Bdchen.  
Westermann.

[1804.] H. Lange's Buchhdlg. in Lippstadt  
sucht:  
1 Weber, Demokritos. Geb.

[1805.] Paul Halm in Würzburg sucht:  
Tiedemann, tabulae arteriar. — Frotiep's chi-  
turg. Kupfertafeln. — Blätter f. Rechtsan-  
wendung. Bd. 12. u. 13. — Winckelmann,  
schöne Künste. — Hahnemann Organon.  
— Hunter, Syphilis. — Göbel, pharmaceut.  
Waarenkunde.

[1806.] Bayrhoffer in Marburg sucht:  
1 J. Brentius, Catechismus illustr. 1551.  
1 Chytraeus, catechesis rec. recognita. 1555.  
1 N. Hemming, Enchiridion theologicum.  
1557.  
1 Abdias Praetorius, locorum theolog. Phil.  
Melanchthonis analyses. 1569.  
1 Viet, Strigelii loci theolog., ed. Pezel.  
1 Brandt, Neues Testament.

[1807.] Otto Holze in Leipzig sucht billig  
unter vorheriger Preisangezeige:  
1 Evremont. Herausg. v. L. Tieck. 3 Bde.  
1 Tieck, Vittoria Accorombona. 2 Bde.  
1 Müller, Otto, Bürger.  
1 Belani, Wittenberg und Rom.  
1 — Dom Petro und Dom Miguel. 2 Bde.  
1 Sternberg, Diane. 3 Bde.  
1 — Jena und Leipzig. 2 Bde.  
1 — Paul. 3 Bde.  
1 — Susanne. 2 Bde.  
1 — Die gelbe Gräfin. 2 Bde.  
1 — Wilhelm. 2 Bde.  
1 — Berühmte deutsche Frauen. 2 Bde.  
1 Alexis, Roland von Berlin. 3 Bde.  
1 — Die Hosen des Herrn von Bredow.  
c o m p l.  
1 — Der falsche Waldemar. 3 Bde.  
1 — Urban Grandier. 2 Bde.  
1 Lewald, Fanny, Jenny. 2 Bde.  
1 — Eine Lebensfrage. 2 Bde.  
1 Pruz, Engelchen. 3 Bde.  
1 — Feliz. 2 Bde.  
1 — Musikantenthurm. 3 Bde.  
1 Kleist, Heinrich v., Schriften. 3 Bde.  
1 Barnhagen v. Ense, biogr. Denkmale. 5 Bde.  
1 Kurz, Heinrich Röller. 3 Bde.  
1 Lang, Memoiren. 2 Bde.  
1 Lebensgeschichte des Freiherrn v. d. Trenk.  
1 Marrat's Werke. c o m p l.  
1 Chamisso, Werke. complet.  
1 Bürger, Werke. complet.  
1 Lessing, Werke. complet.  
1 Roderich, St. Helena. 2 Bde.  
1 — Verbrechen und Strafen.  
1 Holtei, 40 Jahre.complet.

[1808.] G. Gassmann in Hamburg sucht an-  
tiquarisch u. bittet um Preisangezeige:  
1 Bauer, Beitr. z. Charakteristik u. Kritik  
des Code Napoléon. (Krieger.)  
1 — Lehrb. des Napoleon. Civilrechts.  
1 Grotmann, Handbuch üb. den Code Na-  
poléon. (Heyer's B.)  
1 Archiv f. Civil- u. Criminalrecht der preuß.  
Rheinprovinzen. 1—6. Bd. (Schmitz.)

[1809.] Herm. Fritzsche in Leipzig sucht  
billig:

- 1 G. A. Fischer, construicende Geometrie.  
(Leipzig, Voß.)
- 1 Paulty, Theorie der Gewölbe.
- 1 Lorenz, 1. u. 2. Euds. der angew. Mathe-  
matik. 4. Aufl. 1819.
- 1 Proceedings of the zoological society of  
London 1850. Part 1—3.
- 1 de Lacepede, Naturgeschichte der Fische.  
(Berlin, Pauli.) 2. Bd. apart.
- 1 Seba, thesaurus rerum naturalium. Amst.,  
1734. Tom. II. ap. Amst., 1734.
- 1 Traits and treatises of Wycliffe. Lond.,  
1845. (Herausg. von Vaughan in der Wy-  
cliffe-Gesellschaft.)

[1810.] J. D. Sauerländer's Sort.-Buchh.  
in Frankfurt a/M. sucht u. bittet um Oeffe-  
rten:

- 1 Aussprüche der philosophirenden Bernunft  
über die wichtigsten Gegenstände, von J.  
A. Neurohr u. J. H. Wyttensbach. 2. Bd.  
apart. Jena, Hempel. 1799—1801.

[1811.] H. A. Tjeenk-Wilink in Arn-  
heim sucht:  
1 Fliegende Blätter. XIII—XXIII.  
1 Zeitschrift für praktische Baukunst. 1—  
13. Jahrgang.

[1812.] W. Dieze in Anklam sucht billig:  
1 Lexicon Sophocleum, ed. Ellendt. (Born-  
träger.)  
1 Hand, Tursellinus seu de particulis. 4 Bde.  
(Weidmann.)  
1 Kothebe's dram. Werke. cplt.

[1813.] W. Schmidt in Halle sucht billig:  
1 Göttinger Anzeigen 1793—1812.  
1 Beck, Repertorium d. Literatur.  
1 Gersdorf, Repertorium d. Lit.  
1 Pölich, Repert. d. Literat.

[1814.] Elsäßer & Waldbauer in Passau  
suchen billig:  
1 Bayerisches Landrecht, mit Anmerkungen  
v. Kreitmayer.  
1 Pape, griech.-deutsches Handwörterbuch.

[1815.] Die Vincent'sche Buchhandlung in  
Prenzlau sucht billig unter vorheriger Preis-  
angezeige:  
1 Savigny, System. 6. Bd. u. ff.  
1 Goldammer, Archiv. 3. Bd. u. ff.

[1816.] Schubert & Seidel in Königsberg  
suchen:  
1 Hauslexikon. cplt. (Breitk. & H.)  
1 Hegel's Werke. 18. Bd.  
1 Thiers, révolution. Bd. 11. u. ff. 2. éd.  
Brux., 1830. (Haumaun & Co.) kl. 8.

[1817.] F. Weilshäuser in Oppeln sucht  
billig und bittet um Oefferten:  
1 Zeitschrift f. Bauwesen. 1. Jahrg. Ber-  
lin, 1851.

[1818.] Emil Schilling in Dresden sucht:  
 1 Preuß. Landrecht, v. Mannkopf. cpl.  
 1 Österreich. bürgerl. Gesetzbuch.  
 1 Aristoteles, Politik, v. Garve. (Billig.)  
 1 Zeitschrift f. d. ges. Naturw. 1854. 55.

[1819.] J. A. Stargardt in Berlin sucht  
 u. bittet um Oefferten:  
 Feuerbach, actenmäß. Darstell. merkw. Ver-  
 brechen. Band II. Gieß., 1829. — R. Weis-  
 gel's Kunstatalog. — Steinrück, Geschichte  
 des Geschlechtes d. v. Eickstedt.

[1820.] A. Marcus in Bonn sucht:  
 2 Scott, works. Zwickau. vol. 124—126.  
 — Tales of a Grandfather. 3 vol.

[1821.] G. M. Nenher in Mitau sucht unter vorheriger Preisangabe möglichst gut erhalten:  
 1 Job. Peter Frank's Pathologie u. Thera-  
 pie im Original. (Latein.)

[1822.] Emanuel Mai in Berlin sucht:  
 1 Adelung, Fortsetzung zu Jöcher's Gelehr-  
 ten-Lexikon.

[1823.] A. Gosohorsky's Buchhandlung (E. G. Maske) in Breslau sucht:  
 1 Ponson, exploitation des mines de houille. compl. av. Atlas.  
 1 Mikisch, Gesellschaftsamt f. Juristen. Neu-  
 este Ausg.  
 1 Poetae lyrici graeci, ed. Bergk. Ed. I.

## Burückverlangte Neuigkeiten.

[1824.] **Schleunigst zurück**  
 erbitten wir uns von  
 Killmeyer, Militärgeographie.  
 1. 2. Lief erg. aus Rechnung 1855.  
 3. Lief erg. aus Rechnung 1856.

Da aus Mangel an Exemplaren auch feste Bestellungen nicht mehr expediert werden können, so würden wir die schleunigste Zurück-  
 sendung, schon vor den Ostermeß-Remittenden,  
 als besondere Gefälligkeit mit Dank erkennen.  
 Stuttgart, 1. Febr. 1856.  
 J. B. Metzler'sche Buchhandlung.

[1825.] **Dringende Bitte um Zurück-  
 sendung.**

Unerwartet zahlreiche Nachbestellungen ha-  
 ben unsern Vorrath der am 10. Januar pro-  
 nov. versandten 1. Lieferung von:  
 Rhode's Handbuch d. Handelscorrespon-  
 denz, 3. Aufl.,  
 völlig erschöpft. Wir ersuchen deshalb diejeni-  
 gen Handlungen sowohl Nord- als Süddeutsch-  
 lands, bei denen Exemplare ohne gebründete  
 Aussicht auf Absatz lagern, uns dieselben mög-  
 lichst bald remittiren zu wollen.  
 J. D. Sauerländer's Verlag  
 in Frankfurt a/M.

[1826.] **Schleunigst zurück!**  
 Handlungen, welche Exempl. von:  
**Jahn, W. A. Mozart. 1. Band eart.**  
 ohne Aussicht auf Absatz auf Lager haben, wer-  
 den uns durch baldige Rücksendung sehr ver-  
 binden, da unser Vorrath zu Ende geht.  
 Leipzig, den 8. Febr. 1856.  
 Breitkopf & Härtel.

## Gehilfenstellen, Lehrlings- stellen u. s. w.

[1827.] **Offene Stelle.**  
 Ein Gehilfe wird für eine Sortiments-  
 buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und  
 einem Verlage, in Norddeutschland zum 1.  
 April gesucht. Derselbe kann soeben oder  
 vor Kurzem die Lehre verlassen haben, muss aber  
 mit Lust und Liebe zu seinem Beruf Treue  
 und Fleiß verbinden.

Demselben wird ein gutes Salär, eine  
 freundliche Behandlung und bei Brauchbarkeit  
 eine dauernde Stellung geboten. Anerbieten  
 nimmt Herr A. F. Köhler in Leipzig unter  
 A. B. Kno. 1. entgegen.

[1828.] **Offene Lehrlingsstelle.**  
 Ein junger Mann von guter Erziehung,  
 der Lust und Liebe zum Buchhandel hat und  
 mit den erforderlichen Vorkenntnissen ver-  
 sehen ist, kann zu Ostern d. J. eine Stelle  
 als Lehrling in meiner Buchhandlung finden.  
**Friedr. Asschenfeldt** in Lübeck.

[1829.] **Stelle-Gesuch.**  
 Ein erfahrener Buchhändler in den  
 dreißiger Jahren sucht eine gute Stelle als  
 Buchhalter oder Geschäftsführer, am lieb-  
 sten eine solche, in welcher er sich mit einer  
 Capital-Einlage beim Geschäft betheili-  
 gen, oder dasselbe auch später ganz über-  
 nehmen könnte. Gefällige Anfragen unter  
 R. B. befördert die Redaction d. Bl.

[1830.] **Stelle-Gesuch.**  
 Ein militärfreier junger Mann, der in  
 einer lebhaftesten Sortimentsbuchhandlung gelernt  
 hat, Französisch spricht, eine Zeitlang im Ver-  
 lage beschäftigt gewesen ist und augenblicklich  
 in einer norddeutschen Universitätsstadt servirt,  
 sucht eigentretener Verhältnisse halber ein an-  
 deres Engagement. Gef. Oefferten unter der  
 Chiſſe A. S. #10. beliebe man an Herrn G.  
 F. Steinacker in Leipzig gelangen zu lassen.

[1831.] **Stelle-Gesuch.**  
 Ein militärfreier Gehilfe, im gesetzten  
 Alter, der im Sortiment und Verlag gearbei-  
 tet hat, sucht zum 1. April ein anderes Enga-  
 gement.  
 Gefällige Oefferten unter Chiſſe O. #12.  
 wird Herr H. Haessel in Leipzig gütigst be-  
 fördern.

[1832.] **Besetzte Stelle.**  
 Die in meinem Geschäft, im Sortiment,  
 zum 1. April vacante werdende Stelle ist nun  
 besetzt. Dies auf diesem Wege allen den

Herren zur Nachricht, die die Güte hatten, sich  
 deshalb an mich zu wenden, und denen einzeln  
 zu antworten ich außer Stande bin.

Berlin, im Februar 1856.  
 Julius Springer.

## Vermischte Anzeigen.

[1833.] Für alle Bücher-Auctionen, welche  
 hier und in der Umgegend stattfinden, emp-  
 fehlt sich zu gesl. Austrägen  
 Herm. Fritzsche in Leipzig.

[1834.] **Antiquar-Kataloge**  
 erbitte ich mir in 2facher Anzahl sofort nach  
 Erscheinen, unter Kreuzband zur Post.  
 A. Blaß in Brüssel.

[1835.] Zur Besorgung von Commissionen  
 empfiehlt sich Rob. Hoffmann in Leipzig.

[1836.] **Pur gesl. Beachtung!**  
 In dieser Messe muß ich mir  
 alle Disponenden  
 freundlich verbitten.  
 Reutlingen. Carl Macken.

[1837.] **Disponenden**  
 von der Bijoux-Bibliothek bedauern wir, wegen  
 Vorbereitung neuer Auslagen, nicht gestatten  
 zu können.  
 Berlin. Verlags-Comptoir.

[1838.] **Disponenda von**  
 Falinsky, Porto-Tare  
 können durchaus nicht gestattet werden, da  
 wir diesen Commissionsartikel bald nach  
 der Messe verrechnen; aus diesem Grunde  
 können von jetzt ab auch nur noch Baarbe-  
 stellungen berücksichtigt werden.  
 Schubert & Seidel  
 in Königsberg.

[1839.] — **Disponenda betreffend.** —  
 Dringend bitten wir,  
 uns nichts zur Disposition zu stellen,  
 und bemerken, daß wir auf Disponenda beim  
 Abschluß nirgends Rücksicht nehmen.  
 Göttingen u. Leipzig, Febr. 1856.  
 Dieterich'sche Buchhandlung.  
 F. C. W. Vogel.

[1840.] **Change-Inserate!**  
 Denjenigen geehrten Verlagshandlun-  
 gen, welchen es convenient sollte, Inserate  
 mit mir zu changeiren, empfehle ich die in mei-  
 nem Verlage erscheinende politische Zeitung  
 „Der Deutsche“,  
 welche sich in ganz Thüringen und auf dem  
 Harze einer großen Verbreitung erfreut.  
 Belege sende ich umgehend.

Sondershausen, im Februar 1856.  
 Karl Wein.  
 (vormals Eupel'sche Sortimentshdsg.)

[1841.] ~~Z~~ Zu Inseraten ~~Z~~  
empfehle ich allen Verlegern von pädagogischen Werken, Jugend-Schriften, Kinder- und Schulbüchern die in meinem Verlage erscheinende „Sächsische Schulzeitung“, welche mit diesem Jahre ihren 23. Jahrgang begonnen hat, und sich nicht allein in Sachsen und Thüringen, sondern in ganz Deutschland, der Schweiz und den russischen Ostseeprovinzen einer ausserordentlich grossen Verbreitung erfreut.

Preis der gespaltenen Zeile oder deren  
Raum  $2\frac{1}{2}$  N.  
Januar 1858.

Jahuar 1850.  
**Verlags-Comptoir** in Wurzen.

[1842.] Inserate auf den Umschlägen von:  
Polytechnisches Centralblatt. Spaltz. 1½ Sgl.  
Zeitschrift f. deutsche Landwirthe. do. 1½ Sgl.  
Chemischer Ackermann, durchl. B. 2 Sgl.  
Georg Wigand in Leipzig.

[1843.] *Inserate landwirthschaftlicher  
Schriften (à 6 R pro Zeile) im  
Leipziger Dorfangeiger*

Aufl. 2400, verbreitet in ca. 200 Ortschaften.  
**Fischer & Kürsten**, Poststraße 1b.

[1844] Inserate.

Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.

Cöln. F. C. Eisen's Verlag.  
Sortiments-Conto.

[1845.] Die Joh. Haas'sche Buchhdlg. in  
Wels empfiehlt zu

**Insertionen**  
den von ihr herausgegebenen „Welscher Anzeiger“, Auflage seit seinem 3monatl. Erscheinen 1600, pr. Zeile 1 Ngr.; Anzeigen zur Gratise-Beilage werden angenommen, wenn zu gleicher Zeit 2 Ex. der annoncierten Werke à 5. beigefügt worden sind.

## Familiennachrichten.

[1846.] Am 23. December v. J. verschied nach  
kurzem Krankenlager mein theurer Bruder Ju-  
lius Bartels, Buchhändler in Ulrich, tief be-  
trauert von seinen Geschwistern und zahlreichen  
Freunden.

Zur Nachricht für die Geschäftsfreunde des Verstorbenen diene die Anzeige, daß für den ungestörten Fortbetrieb des Geschäftes vorläufig das Erforderliche angeordnet ist.

Hamburg, im Januar 1856.

— 26 —

[1847.] Todes-Anzeige.

Am 30. Januar Morgens 3 Uhr entriß uns die unbekannte, innigstersehnete Gattin.

der Tod unseres innig geliebten Sohnen, den  
der Schwieger- und Großvater Herrn Ber-

ter, Schwieger- und Grossvater, Herrn Bernhard Salomon Berendsohn, in seinem 5

hard Culmien Leiden, in seinem 80.  
Lebensjahr. Es trauern tief und schmerz-  
lich um ihn die hinterbliebene Wittwe und Kin-  
der, die Schwiegerkinder und Enkel und ein  
zahlreicher Kreis naher und ferner Freunde.

Börse in Leipzig, am 8. Februar 1856.

Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.	Course im 14 Thaler-Fusse.	Ange- boten.	Ge- sucht.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	— —	143½	Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	— — —	96
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 2 Mt.	— —	102¾				94½
Berlin pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	— —	99¾				
Bremen pr. 100 ,β Ladr. à 5 ,β	k. S. 2 Mt.	— —	109½	Augustd'or à 5 ,β à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. . . . . auf 100	—		
Breslau pr. 100 ,β Pr. Crt.	k. S. 2 Mt.	— —	99½	Pr. Friedrichsd'or à 5 ,β idem " d°. And. aust. Louisd'or à 5 ,β nach ger. Ausmünzf. . . . . " d°.	—		
Frankforta/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 2 Mt.	— —	57½/16	K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—		5.14½
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 2 Mt.	— 150½	151¾	Holländ. Duc. à 3 ,β . . . . auf 100	—		5½
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagestal. 2 Mt. 3 Mt.	— — 6.21¾	— — —	Kaiserl. d°. d°. . . . . " d°. Bresl. d°. d°. à 65½ As " d°. Passir d°. d°. à 65 As . . . . . " d°.	— — —		5½
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 2 Mt. 3 Mt.	80% — —	— — —	Conv. - Species u. Gulden . . . . . " d°. Idem 10 u. 20 Kr. . . . . " d°. Gold pr. Mark fein Cöln. . . . . " 3 Silber " d°. d°. . . . . " —	— — — —		

### **Staatspapiere und Actien, excl. Zinsen.**

Königl. Sächs. Staats-Papiere			K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3 % von 1830 } von 1000 u. 500 ,f .	84	—	à 3 % } von 1000 und 500 ,f .	86	—
kleinere . . . . .	—	—	kleinere . . . . .	—	—
à 3 % von 1855 von 100 ,f . . . . .	—	77½	d°. Staats-Schuld-Scheine à 3½ %	—	—
à 4 % von 1847 von 500 ,f . . . . .	—	96½	K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4½ %	—	—
à 4 % von 1852 } von 500 ,f . . . . .	—	96½	d°. d°. d°. à 5 %	81½	—
do.   u. 1855 } von 100 ,f . . . . .	—	99	d°. d°. Nat-Anl.v.1854.pr.150 fl. à 5 %	82½	—
à 4½ % von 1851 von 500 u. 200 ,f .	—	101½	d°. d°. Loose v.1854.pr.150 fl. à 4 %	101	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe			Wiener Bank-Actien pr. St. . . . .	6½	—
à 3½ % } von 1000 und 500 ,f . .	—	85½	Leipziger d°. I. Emiss. à 250 ,f pr. 100	168	—
kleinere . . . . .	—	—	Leipziger d°. II. d°. in Quittbog. d°.	149	—
d°. d°. Sächs.-Schles. E.-B.-C.	—	—	Anhalt-Dess. d°. Litt.A.u.B. à 100 ,f d°.	—	125
à 4 % à 100 ,f . . . . .	—	99	d°. d°. C.inQuittbog. d°.	—	117½
Leipziger Stadt-Obligationen			Braunschwg. d°. . . . . à 100 ,f d°.	131	—
à 3 % } von 1000 und 500 ,f . .	—	95	Weimarsche d°. . . . . d°. d°.	115½	115
kleinere . . . . .	—	—	Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,f pr. 100	—	219½
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	—	100½	Löbau-Zittauer d°. à 100 ,f pr. 100	52	—
d°. d°. d°. à 4½ % . . . . .	—	—	Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,f pr. 100	—	334
Sächs. erbl. Pfandbr. } v. 500 ,f . .	88½	—	Thüringische d°. à 100 ,f pr. 100	113½	—
à 3½ % } v. 100 u. 25 ,f . .	—	—	Berlin-Anhalter d°. à 200 ,f pr. 100	—	—
d°. à 3½ % } v. 500 ,f . .	—	92½	Berlin-Stettiner d°. à 100u.200 ,f pr. 100	—	172
v. 100 u. 25 ,f . .	—	—	Köln-Mindener d°. à 200 ,f pr. 100	168	—
d°. lausitzer d°. à 3 % . . . . .	—	—	Noten der K. K. Oestr. pr. Nat.-Bank		
d°. d°. d°. à 3½ % . . . . .	—	94	pr. fl. 150 . . . . .	—	96
d°. d°. d°. à 4 % . . . . .	100	—	Kurhessische, Anh.-Cöthen u Bernburg,		
Lepzig.-Dresdener Eisenbahn-Partial-			Schwarzb.-Rudolstadt u Melningen-		
Obligationen à 3½ % . . . . .	105	—	sche Cassen-Anweis. à 1 u. 5 ,f . . . . .	—	93
Thüringische Eisenb.-Priorit.-Obligat.			Andere div. ausl.Cassen-Anw. à 1 u. 5 ,f . . . . .	—	99
à 4½ % . . . . .	—	—			

## Übersicht des Inhalts.

Zwei Bekanntmachungen des Königl. Preuß. Minist. v. geistl. Unt.- und Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten d. deutschen Buchhandels. — Brockhaus' „Allgemeine Bibliographie“. — Aus Berlin. — Miscellen. — Bücherverbote. — Personalaufrichtungen. — Souscription en faveur de M. J. M. Quérard. — Anzeigeblatt Nr. 1774—1847. — Vorje in Leipzig, am 8. Februar 1856.

Anonymous 1777-78.	Dümmler's Buchh. 1803.	Jacoby 1787. 1797.	Schilling 1818.
1829-31.	Dürr 1792.	Kreisgericht in Schweidnitz 1774.	Schmid in St. 1802.
Neschenfeldt 1828.	Giesen 1844.	Rublitz 1799.	Schmid in D. 1798.
Bartels in Hamb. 1846.	Gisäfer & W. 1814.	Lange in S. 1804.	Schmidt in S. 1813.
Bassermann 1790.	Gisäfer & R. 1843.	Mädchen 1836.	Schott's Söhne 1779.
Baurhofer 1806.	Fröhliche, S. 1809. 1833.	Mai 1822.	Schubert & S. 1816. 1835.
Behold 1801.	Gazmann 1808.	Marcus in B. 1820.	Schultheiß 1789.
Bein 1840.	Gosehorsky 1823.	Mehler 1824.	Springer 1832.
Berendsohn 1847.	Haas 1845.	Parker 1775. 1784. 1788.	Starckardt 1796. 1819.
Bluff 1834.	Halm 1805.	Peiser 1794.	Tjeent.-Willink 1811.
Breitkopf & H. 1826.	Hasselberg 1780.	Pfeffer 1783.	Berl.-Gompt. in Berl. 1837.
Brockhaus 1781.	Hermann in S. 1785.	Rehber 1821.	Berl.-Gompt. in W. 1841.
Czapann-Karlowa 1782.	Hoffmann in S. 1835.	Sauerländer Sort. i. II. 1800.	Vincent 1815.
Gredner & R. 1786.	Hofmeister in L. 1793.	Sauerländer Sort. n. 1810.	Weilshäuser in D. 1817.
Desker 1791.	Hölze 1807.	Sauerländer Verl. in S. 1825.	Westermann 1776.
Dieterich 1839	Horrath 1795.		Wigand, G. 1842.
Diehe in A. 1812.			

Verantwortlicher Redakteur: Julius Graß. — Kommissionär der Expeditionen des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von V. G. Teubner.